

Die „Ostdeutsche Bau-Zeitung“ erscheint jed. Mittwoch u. Sonnabend.

**Abonnementspreis**  
vierte Jährl. durch die Post oder jede Buchhandlung 2,- Mk.  
u. 18 Pf. Bestellgeld — direkt vom Verlage 3,50 Mk. franko.  
— Einzelnummer 25 Pf. —

**Verlag von Paul Steinke**  
Breslau I, Taschenstrasse 9.  
Telephon 1660.

# Ostdeutsche Bau-Zeitung

**Bauten-Nachweis und Submissions-Anzeiger**

für die Provinzen

Schlesien, Posen, Pommern, Ost- u. Westpreussen und östl. Brandenburg.  
Fachorgan für die Interessen der Bauwelt u. verwandten Berufe.

**Inserate**

pro eingespaltene Nonparallexzeile  
20 Pf. oder deren Raum von 1 mm  
Höhe der Spalte 15 Pf.  
Bei Wiederholungen Rabatt.  
Stellengesuche und -angebote,  
An- und Verkäufe 20 bezw. 10 Pf.  
**Beilagen:**  
3 7 10 g  
Mk. 6,- 8,- 10,- pro Mille

**Redaktion u. Expedition**  
Breslau I, Taschenstrasse 9.  
Telephon 1660.

**Die Ostdeutsche Bau-Zeitung ist die verbreitetste Fachzeitung in Ostdeutschland**

und wird ausser an Abonnenten an alle Bauherren und Ausführende, Behörden, Architekten, Maurer- und Zimmermeister, Fabrikanten

Lieferanten, Bauinteressenten sowie an alle Bauhandwerker Ostdeutschlands abwechselnd versandt.

**Inhalt:** Der Kampf gegen den Ziegelrohbau. — Kleine Nachrichten. — Streikbewegungen. — Neu- und Umbauten. — Handelsteil. — Submissionen. — Bautätigkeit. — Inserate.

## Ab 15. März

werden für das 11. Quartal 1906 die Abonnementsbeiträge vom **Briefträger** eingezogen.

Von denjenigen werten Abonnenten, welche unsere Fachschrift beim Verlage direkt abonnierten und nicht unter Kreuzband beziehen, wird der Betrag von 2,18 Mk. ab 15. März per Nachnahme erhoben werden, sofern nicht vorherige Einsendung erfolgt, da die Überweisung an die Post bis dahin zu erfolgen hat.

Zugleich bitten wir unsere Leser, unsere Fachschrift weiter zu empfehlen, bezw. uns Adressen von Interessenten mitzuteilen.

## Der Kampf gegen den Ziegelrohbau.

I.

Der Ziegelrohbau soll auf den Aussterbe-Etat gesetzt werden — dies ist die neueste Wahrnehmung in unserer gegenwärtigen Bau-Epoche Aber nicht ein lautes Begräbnis erster Klasse soll diesen ehrwürdigen Repräsentanten der Baumaterialien zuteil werden, wie man es ihm als Beherrscher einer geschichtlich bedeutungsvollen Periode wohl gönnen würde, sondern in aller Stille, konform seinem unscheinbaren Äusseren soll er eingesargt werden. Nur hier und da vernimmt man eine Stimme, die das Ende seiner Daseinsberechtigung verkündet und nach Paragrafen ruft, um seine Bestattung betätigen zu können. Ganz unzufällig geschieht dies, leise gesprochen, aber mit grossen Argumenten als wollte man sich selber davon überzeugen, denn man fürchtet einen Scheintoten zu wecken. Sind aber erst einmal die Paragrafen da, dann fürchtet man die Meinungen der Allgemeinheit nicht mehr, man wird sich ja dann daran gewöhnen. Und was liegt auch generell der grossen Masse daran ob wir ihr unsere Werke in Ziegelrohbau zu Gesichte bringen oder in »stilvollem« Putz. Nach dem aufreibenden Teil seines Tagewerks, den das heutige Erwerbsleben jedem zudenkt, interessieren ihn die Fassaden der Häuser nicht mehr im hohen Masse. Man findet vielleicht so manches unpassend, denkt an den grossen Künstler, der es gemacht hat und ist mit sich selbst unzufrieden, dass man so etwas nicht so recht versteht.

Von dieser Seite ist also vorerst nichts zu befürchten; aber man fürchtet vielleicht in berufenen Kreisen auf Widerstand zu stossen und will anscheinend vorher vorsichtig sondieren. Aber morkwürdiger Weise beobachtet man eine ungläubliche Passivität

in den zunächst beteiligten Kreisen. Auch in Breslau hat sich dieser Schwänzensang vernehmen lassen. Jedenfalls — glaubt der Uneingeweihte — müssen hier schwerwiegende Bedenken gegen den Ziegelrohbau vorgebracht werden, denn sonst könnte man doch nicht gut ihm den Lebensnerv abschneiden.

Sie sagen ungefähr: »Es sind Vorschriften dahin zu erlassen, dass innerhalb des Stadtbildes, des Stadttinnern, die Ausführung von Bauten in Ziegelrohbau unmöglich gemacht wird. Der Ziegelrohbau passt nicht in unser Empfinden, er beleidigt unser Ästhetisches Gefühl durch seine Farbe und widerwillig wendet sich unser Auge von seiner kalten, blauenheit ab. Diese brutale Nudität, die liegt uns an und für sich etwas im Magen.« »Und überhaupt«, rufen sie dann mit grosser Beweiskraft »überhaupt ist er ein ganz minderwertiges Baumaterial, er lässt sich nicht einmal graue Haare wachsen wenn er älter wird wie der Sandstein, er patiniert nicht und eines schönen Tages — schändler Undank — liegt so ein verwittertes Häuflein Erde von dieser greulichen blauen Farbe zu unseren Füssen.« »Sie transit gloria mundi«.

Ich rief einmal einem Vertreter dieser Ansicht zu: »Aber ums Himmelswillen, wo soll man dann namentlich in gewissen Gegenden die Baumaterialien hernehmen, die Sandsteine usw., wenn man keinen Ziegel mehr zeigen darf«. Die Antwort war sehr lakonisch und sehr bezeichnend, sie lautete: »Der Ziegel wird verputzt, dies ist das einzige schützende und konservierende und daher richtige Kleid für ihn.«

Also! Der Ziegelrohbau wird kultiviert. Er kann nicht mehr so »sans gêne« in seiner blauen roten Natürlichkeit an den Strassen stehen, unser architektonisches Schamgefühl verletzend, sondern er hat sich fein stückerlich wie jedes andere zivilisierte Wesen bis über den Hals herauf zugeknüpft zu kleiden. Das Kleid heisst »Putz«. Farbe und Schnitt bestimmt die Mode. Höchstens den lackierten Schirm seiner Mütze darf er unverhüllt zeigen, vielleicht weil er gar so schön blitzt.

Wer denkt da nicht an jene architektonische »lex Heinze«?

Wie kläglich haben doch jene Tugendritter figurirt, deren verweichlichte Kleidersinnlichkeit durch das Schauen des erhabenen künstlerisch Naktens so inkommodiert wurden — vielleicht weil es ihnen zu wahr erschien! Und vor einem solchen Fiasco wollen wir die »lex Heinze«-Männer des Hobbaes bewahren, deren künstlerisches Empfinden beleidigt wird, wenn sie die kalte blaurote Nacktheit des Ziegelsteines ansehen — vielleicht auch weil es ihnen zu wahr ist.

Dass wir aber nicht lediglich argumentieren in dieser Sache zeigt unsere Notiz in der letzten Nummer. Wir schrieben da, dass in Darnstadt ein Baustatut angenommen wurde, welches den Ziegelrohbau innerhalb des Stadttinnern verbietet. Prof. O. Stiehl hat sich in einem energischen Protest gegen diese Verfügung ge-

wandt und wie es den Anschein hat nicht ohne Erfolg. Wir bemerken hierzu, dass uns Prof. Stiehl's Vorgehen sehr sympathisch sei und wir nur wünschen, dass sämtliche beteiligten Fachkreise sich zusammenschliessen mögen um die Inhibierung dieses Statuts zu erwirken.

Wie bereits erwähnt wurde, ist vor einigen Tagen in Breslau als Forderung des künstlerischen Städtebaues der Erlass einer ebensolchen Bauvorschrift, wie sie Darmstadt anweist, empfohlen worden.

Gegen einen solchen Erlass legen wir entschieden Protest ein und zwar aus historischen, künstlerischen und neuzeitlichen Gründen.

Der Ziegelrohbau ist historisch. Wir können uns weder den romanischen Stil, noch weniger die Gotik ohne den Ziegelrohbau denken. Beide hätten jene Rütze sicherlich nicht erreicht, wenn dieses Material den damaligen Künstlern gefehlt hätte. Und wie, unser Auge soll beleidigt werden von der blauen Aufdringlichkeit dieses Materials? Ich persönlich habe das noch nie empfunden und wohl keiner der die Kunstwerke des Ziegelrohbaues in Lübeck, Stralsund, Danzig und wie die Orte alle heissen mögen, geschaut hat, kann sich eines solchen Gefühles entsinnen. Denken wir an den herrlichen Dom zu Marienwerder, an das Ordensschloss in Marienburg, an die prächtige alte Pfarrkirche in Danzig und andere ungezählte Objekte dieser Art mehr. Sie alle erfreuen das Auge durch ihre schlichte Einfachheit und ruhige Gruppierung der Massen. Wir vermissen keineswegs die Patina des Sandsteins und wenn uns hier und dort ein zerbröckelndes Stück Stein auffällt, so haben wir analoge Vorgänge noch öfter an den Sandsteinbauten gesehen. Das »Vergehen« ist eben der negative Pol der gesamten Natur, eines Gesetzes, dessen gewaltige Tragik uns überall sein fürchtbares Bestehen kündigt. Und die Farbe der Steine? Sie hat mich noch nie beleidigt. Ich habe sie stets als in das Stadtbild passend gefunden. Nichts blendet das Auge, wenn es im Sonnenlichte so einen Bau betrachtet und das offensichtlich Bestreben möglichst viel Licht aufzusaugen, gibt ihnen eine so warme Weichheit, wie sie kein zweites Material aufzuweisen hat.

Als ich zum ersten Male die Breslauer alten Kirchen sah, war ich von dieser reinen Wucht, die ihnen der Ziegelrohbau gibt, tief ergriffen. Mein herrlicher Dom hat mir heilige Begeisterung entlockt, ein inneres Erschauern haben nur die Breslauer Kirchen zu wecken vermocht. Wie klar und ernst, wie heilig stehen sie da! Sie sind die verkörperte Einfachheit und Reinheit einer idealen Religion. Sie bringen diesen Gedanken zwingend zum Ausdruck und darin liegt ihr Kunstwert. Vergebens sucht man Zierformen, Ornamente usw., nichts von all dem ist hier zu finden. »Wir sind Gotteshäuser da ist alles was sie künden und das ist genug. Wen hat je die Farbe kalt berührt? Wohl nur den, der sie nicht versteht. Und selbst das barocke Innere, es passt dieser Kontrast zur Sache. Er erzählt uns gleichsam die reiche innere Fülle einer solch idealen Religion. Ich habe noch nie eine derartige gewaltige Sprache an Bauwerken im besondern an Kirchen zu mir reden hören. Und da sollen für die Zukunft andere Gebilde, die sich schützend und vertrauend an den Stamm anlehnen wollen, lauschend seinen Geschehnissen und verkündend im kleinen und Profanen, was jene als Meister im grossen und Sakralen deuteten, einfach unmöglich gemacht werden? Es sollen dem schaffenden Künstler Fesseln angelegt werden, indem er schon von vornherein auf ein bestimmtes Material verpflichtet wird?

Unsere ganzen heutigen Erfolge basieren bekanntlich nur im individuellen Schaffen, im »stillosen« Bauen. Freiesten Spielraum der Entfaltung jedem Einzelnen ist eine Lösung geworden, die wohl nicht mehr überhört werden kann. Sind nicht schon genug Fesseln dem tätigen Baukünstler angelegt, müssen wir ihn denn auch noch nach einer gewissen Richtung hin effektiv binden? Die Baubehörden haben ja ohnehin das Recht ihnen ungeeignet erscheinende Fassaden zurückzuweisen ohne Rücksicht auf das Material, warum immer wieder neue Vorschriften fordern! Vorschriften, die genau besehen, nur Unheil anrichten können. Breslau hat oben so wenig wie andere Städte einen künstlerischen Nachteil, weil es Ziegelrohbauten in seinem Bilde zeigt, und es wäre jedenfalls nicht von

Nachteil, wenn hier gute neuzeitliche Objekte eingefügt würden. Leipzig, Dresden, Berlin, ja alle tonangebenden Grossstädte, haben Rohbauten in ihrer Mitte und nur zu ihrem Vorteil. Führende Meister der Gegenwart, ich nenne nur Hoffmann-Berlin, Messel-Berlin, Billing-Karlsruhe, haben sich diese Bauweise zu eigen gemacht und überall da, wo es ihnen vorteilhaft erschien, angewandt nie zu ihrem Nachteil. Wenn wir uns auf ein bestimmtes Material verstellen, dann kommt unfehlbar die Schablone, der Rückschritt. H.

(Fortsetzung folgt.)

## Kleine Nachrichten.

Wie wenig vorteilhaft Behörden zuweilen bauen zeigt uns folgende aus Halle zugegangene Notiz: Das seit Juli 1904 leerstehende hiesige Kornhaus sollte neu verpacktet werden, doch gab in dem von der Eisenbahndirektion angesetzten Termin niemand ein Gebot ab. Das fünf Etagen hohe Kornhaus ist seinerzeit für 360 000 M. (ohne Grund und Boden) vom Staate erbaut worden, es ist aber völlig verbrannt, sodass es für seinen Zweck unbrauchbar ist, weshalb die Kornhausgenossenschaft seinerzeit den Pachtvertrag nicht erneuert hat. Die maschinelle Einrichtung, die zirka 150 000 M. gekostet hat, sollte gesondert versteigert werden, doch wurden nur 15 200 M. geboten. 7.

Aus Posen wird uns folgender Baunfall mitgeteilt: Beim Abruch eines grossen Wohnhauses in Posen stürzte der Giebel ein. Zwanzig Arbeiter konnten sich retten, drei wurden unter den Trümmern begraben. Bisher konnte erst ein Toter geborgen werden. Andere Teile des Hauses drohen ebenfalls einzustürzen. 7.

Die Stadt Ostrowo lässt zwecks Aufstellung eines einheitlichen Bebauungsplanes eine Neuerung vornehmen, mit welcher das Vermessungsbureau des Ingenieurs Alexander Rath, Breslau, betraut wurde. Die Arbeiten sind bereits in Angriff genommen worden. 7.

Danzig. Über die Eingensendung von Troyl in Danzig wird der auf den 27. d. Mts. zusammenberufene Kreistag sein Gutachten abgeben.

## Wettbewerbe.

Der Gemeindevorstand der Stadt Apolda erlässt ein öffentliches Ausschreiben behufs Erlangung von Entwürfen für den Bau einer städtischen Sparkasse mit Standesamt und den nötigen Diensträumen. Termin ist der 1. Juli 1906. Es kommen 3 Preise zur Verteilung in der Höhe von 1500 M., 1000 M. und 500 M. Der Ankauf weiterer Entwürfe bleibt vorbehalten. Unterlagen sind durch den Gemeindevorstand in Apolda zu beziehen. 3.

## Streikbewegungen.

Grosse Lohnbewegungen im Baugewerbe auch in der Provinz Brandenburg stehen in diesem Jahr bevor. — Gottesberg. Auf den Schlesischen Kohlen- und Kokswerken sind etwa 1200 Arbeiter ausständig.

<b>Hottendorff &amp; Heuer, Cottbus</b>	
Karlsruhe 95	
<b>Stuck- und Kunststeinfabrik</b>	
Eisernarmierte Treppenanlagen in Beton, Kunststein und Terrazzo	Übernahme von <b>Bildhauer-, Stuckateur- und Kunststeinarbeiten</b>
Herstellung nach eigenen Patenten	
Vorzügl. Referenzen durch Breslauer Behörden	<b>Trockenstein</b> Katalog frei gegen freie Rücksend. Kostenschläge bereitwilligst.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: I. V. Arch. Karl Heindke, Breslau.

# Submissions-Anzeiger

Aufgenommen werden alle Submissionen aus: Schlesien, Posen, Pommern, Ost- u. Westpreussen und östl. Brandenburg. (Nachdruck verboten.)

**Neu hinzugekommene Termine:**

16./3. Breslau	Bauinspektion H. N.	Ofenarbeiten	21	15./3. Wollstein	Eisenbahnbauteilung	Oberbauarbeiten	17
17./3. Tilsit	Wohnungsbaurein	Erd-, Maurerarb. usw.	21	15./3. Breslau	Städt. Kanalisationswerke	Kanalisationsarbeit	17
19./3. Schubin	Kreisbauinspektor Kuhlmeijer	Schulneubau	21	16./3. Strassburg Wpr.	Kreisbauinspektion	Kirchenneubau	20
19./3. Stettin	Magistrat	Plasterarbeiten	21	16./3. Liegnitz	Magistrat	Bauarbeiten u. Lieferung	20
19./3. Stettin	Magistrat	Eisenlieferungen	21	16./3. Graudenz	Eisenbahnbetriebsinsp. I	Bahnsteig	20
19./3. Königsberg	Garnisonverwaltung	Reparaturarbeiten	21	16./3. Dramburg	Eisenbahnbetriebsinsp.	Wohngebäude	20
19./3. Königsberg	Magistrat	Topfplatten	21	16./3. Posen	Ansiedelungskommission	Neubauten	20
19./3. Fischhausen	Kreisbaumeister	Brücken- u. Pfisterarbeiten	21	16./3. Posen	Ansiedelungskommission	Neubauten	20
20./3. Glogau	Stadtbaaurat	Ausladestelle	21	16./3. Briesen Wpr.	Kreisbauinspektor	Kirchenwiederherstellung	20
20./3. Sensburg	Beamten-Wohnungs-Verein	Robbauarbeiten	21	16./3. Rogasen	Regierungsbaumeister Gölitz	Weisskalk	20
20./3. Zabrze	Regierungs-Baumstr.	Strutz Kalk- u. Eisengitter	21	16./3. Waldenburg	Magistrat	Handstrichsteine	20
20./3. Usch	Reg.-Baumstr. Menzel	Maurerzuziegl. u. Sand	21	16./3. Lauban	Kreisbaumstr. Jahn	Chausseebau	17
20./3. Bartenstein	Eisenbahndirektion	Oberbaumaterialien	21	16./3. Görlitz	Eisenbahnbauteilung	Rangeriebauhof	16
20./3. Pillau	Garnisonverwaltung	Verk. auf Abbruch	21	17./3. Fischhausen	Kreisbaumeister	Regulierung u. Pfisterung	20
20./3. Piffkallen	Kreiswiesenbaumeister	Granitpfistersteine	21	17./3. Wreschen	Kreisbauinspektor	Dachdecker- u. Klempnerarb.	20
20./3. Breslau	Eisenbahnbetriebsinsp. I	Marmorarbeiten	21	17./3. Thorn	Regierungsbauführer Schulz	Dachdeckerarb.	20
20./3. Bromberg	Magistrat	Eichene Schwellen	21	17./3. Stettin	Magistrat	Tischlerarbeiten	20
20./3. Graudenz	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Scheunenbau	21	17./3. Angerburg	Kreisbaumeister Köhne	Wohnhäuser	20
20./3. Neustadt	Kreisbauinspektor Schultze	Granitwerksteine	21	17./3. Stolp	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Steinmetzarbeiten	20
20./3. Kattowitz	Eisenbahnbetriebsinsp.	Erd- u. Maurerarb.	21	17./3. Zabrze O.-S.	Baubureau	Zimmer- u. Klempnerarb.	20
21./3. Königsberg	Militärbaumt III	Feinstmatarbeiten	21	17./3. Posen	Kreisbauinspektor Köhn	Erdarbeiten	19
21./3. Strassburg	Baurat Büchner	Schulneubau	21	17./3. Stolp	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Asphaltarbeiten	19
21./3. Wreschen	Magistrat	Granitwerksteine	21	17./3. Stolp	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Erd- u. Maurerarb.	19
21./3. Stettin	Magistrat	Hieselk.	21	17./3. Kolberg	Stadtbaaurat	Druckrohrleitung	18
21./3. Hirschberg	Eisenbahnbetriebsinsp.	Plasterarb. u. Material	21	17./3. Arys	Militärbauinspektor	Barackenbau	18
21./3. Stettin	Kreisbaumeister Rose	Glaserarbeiten	21	17./3. Posen	Ansiedelungskommission	Kruggebäude	17
21./3. Königschütte	Magistrat	Granitsteine	21	17./3. Angerburg	Eisenbahnbauteilung	Zweifamilienhäuser	17
21./3. Hirschberg	Eisenbahn-Bauabteilung	Einzünung	21	17./3. Rastenburg	Eisenbahnbauteilung	Brückenbau	17
21./3. Hirschberg	Eisenbahn-Bauabteilung	Regenrohranschlüsse	21	17./3. Posen	Ansiedelungskommission	Hochbauten	17
21./3. Posen	Magistrat	Fidar. u. Granitsteine	21	17./3. Olsau	Gemeindevorsteher Laton	Neubau Klassenhaus	17
22./3. Schneidemühl	Magistrat	Dachpappe	21	17./3. Goldberg	Eisenbahnbauteilung	Empfangsgebäude	17
22./3. Bromberg	Eisenbahndirektion	Eisenarbeiten	21	19./3. Posen	Kreisbauinspektion	Schulneubau	20
22./3. Breslau	Neubauamt	Plasterungsarbeiten	21	19./3. Glatz	Magistrat	Neubau Schlachthof	20
23./3. Graudenz	Baurat Selhorst	Gashauleitungsrohren	21	19./3. Obornik	Kreisbauinspektor Süßapfel	Arbeiterwohnhaus	20
23./3. Königsberg	Städtische Gasanstalt	Stromabstoffe	21	19./3. Königsberg	Hochbauamt I	Glaser- u. Malerarbeiten	20
23./3. Tilsit	Wasserbauinspektion	Kies	21	19./3. Hirschberg	Eisenbahnbetriebsinsp.	Erd- u. Felsarbeiten	20
23./3. Breslau	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Pfistersteine	21	19./3. Hirschberg	Eisenbahnbetriebsinsp.	Hintermauerungsziegel	20
24./3. Stralsund	Stadtbaaurat	Regulier- u. Pfisterarb.	21	19./3. Breslau	Kreisbauinspektion	Tischlerarbeiten	20
24./3. Fischhausen	Kreisbaumeister	Erdarbeiten	21	19./3. Königsberg	Hochbauamt II	Glaser- u. Malerarbeiten	20
24./3. Gleiwitz	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Maurer- u. Zimmerarb.	21	19./3. Posen	Ansiedelungskommission	Schulneubau	20
24./3. Knurów	Kgl. Berginspektion	Glaserarbeiten	21	19./3. Obornik	Kreisbauinspektor Süßapfel	Schulneubau	20
26./3. Königsberg	Tiefbauamt II	Untermauerungsstein u. Kalk	21	19./3. Tarnowitz	Eisenbahnbetriebsinsp.	Ziellieferung	20
26./3. Breslau	Kgl. Straßfängnis II	Glaserarbeiten	21	19./3. Breslau	Landesbaurat Gretschel	Hochwasserschutzdecken	18
26./3. Dt. Eylau	Betriebsinspektion	Tischlerarbeiten	21	19./3. Stralsund	Stadtbaaurat	Granitbordschwellen	17
27./3. Königsberg	Kreisbauinspektion	Granitpfister	21	20./3. Breslau	Bauinspektion H. S.	Zimmerarbeiten	20
28./3. Hirschberg	Eisenbahnbauteilung	Eisenarbeiten	21	20./3. Neustettin	Kreissausschuss	Erdarbeiten	20
28./3. Konitz	Kreisbauinspektion II	Erweiterungs- u. Neubauten	21	20./3. Tarnowitz	Knappschafsbauamt	Erd- u. Maurerarbeiten	20
28./3. Konitz	Kreisbauinspektion II	Erweiterungs- u. Neubauten	21	20./3. Stolp	Stadtbaaurat	Pfisterarbeiten	20
28./3. Breslau	Eisenbahnbetriebsinsp. IV	Bettungskies	21	20./3. Tapiau	Regierungsbaumstr. Pundt	Schüttsteine	20
28./3. Breslau	Bauinspektion H. S.	Schlosserarbeiten	21	20./3. Glinitz	Schulvorstand	Schulneubau	18
28./3. Görlitz	Eisenbahnbetriebsinsp. I	Dienstwohngebäude	21	20./3. Görlitz	Eisenbahnbauteilung	Erd- u. Maurerarb.	17
28./3. Bublitz	Kreissausschuss	Erd- u. Böschungsb.	21	21./3. Breslau	Städt. Hochbauatelier	Klempner- u. Dachdeckerb.	20
29./3. Breslau	Bauinspektion H. S.	Maler- u. Anstreicherarb.	21	21./3. Hirschberg	Neubauverein	Dachdecker- u. Klempnerarb.	20
31./3. Posen	Eisenbahndirektion	Mauersteine	21	21./3. Neisse	Eisenbahnbetriebsinsp.	Erd- u. Klempnerarb.	17
2./4. Cottbus	Eisenbahnbetriebsinsp. I	Eiskeller	21	22./3. Danzig	Eisenbahndirektion	Altmaterialien	17
2./4. Görlitz	Eisenbahnbauteilung	Erk- u. Maurerarbeit.	21	22./3. Breslau	Städt. Kanalisationswerke	Kanalisationsarbeit	20
4./4. Arys	Gemeinde-Kirchenrat	Gemeindehaus	21	22./3. Danzig	Eisenbahndirektion	Granitgrenzsteine	20
6./4. Neuröde	Kreissausschuss	Chausseebau	21	22./3. Treprow	Eisenbahnbauteilung	Erdarbeiten	20
7./4. Insterburg	Eisenbahnbetriebsinsp.	Personenunnel	21	22./3. Dirschau	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Mauerungssteine	20
10./5. Gr.-Strehlitz	Wasserleitungsbaubureau	Wasserwerk	21	24./3. Konitz	Kreisbauinspektion II	Wirtschaftsgebäude	20
				24./3. Görlitz	Eisenbahnbetriebsinsp. I	Kieslieferung	20
				26./3. Bromberg	Eisenbahnbetriebsinsp. I	Abn. Lokomotiv-Werkst.	2
				26./3. Kurzebrack	Abteilungsbaumstr. Urban	Dienstgebäude	20
				26./3. Danzig	Magistrat	Granitflüssen	20
				26./3. Strassburg	Kreisbaumstr. Brass	Bau einer Kunststrasse	17
				28./3. Bromberg	Eisenbahnbetriebsinsp. I	Lokomotiv-Werkstatt	20
				28./3. Breslau	Eisenbahnbauteilung	Erd- u. Maurerarbeit.	20
				30./3. Dirschau	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Abbruch	20
				31./3. Cottbus	Eisenbahnbetriebsinsp. I	Wärterhausanbau	19
				31./3. Cottbus	Eisenbahnbetriebsinsp. I	Wärterhausanbau	19
				1./4. Königsberg	Städt. Wasseramt	Kieslieferung	20
				3./4. Bromberg	Werkstätten-Inspektion	Inventarien	20

**Bevorstehende, in vorbezeichneten Nummern veröffentlichte Termine**

15./3. Altenstein	Stadtbaaurat	Pfisterarbeiten	20
15./3. Königsberg	Strassenbahndirektion	Altmaterialien	20
15./3. Langfuhr	Danziger Strassenb. Akt.-Ges.	Altmaterialien	20
15./3. Kreywhöfen	Drainage-Genossenschaft	Drainagearbeiten	20
15./3. Stolzenhagen	Drainage-Genossenschaft	Drainöhrnen	20
15./3. Stolzhausen	Gemeindevorsteher	Verk. auf Abbruch	20
15./3. Dirschau	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Hintermauerungsst.	20
15./3. Bromberg	Magistrat	Tischler- u. Schlosserarbeiten	20
15./3. Königsberg	Militärbaumt III	Mauersand, Kalk usw.	20
15./3. Kattowitz	Eisenbahnbetriebsinsp.	Bruchsteine	20
15./3. Stettin	Regierungsbaumstr. Gehm	Maurer- u. Asphaltarb.	18
15./3. Ujest	Magistrat	Zimmerarbeiten	18
15./3. Frankfurt	Magistrat	Abbrucharbeiten	18
15./3. Danzig	Eisenbahnbetriebsinsp.	Eisenbetonbohlenwerk	17

16. März 06, V. 11 Uhr, Bauinspektion H. N. in Breslau, Blücherplatz 16 III. Ausführung der Ofenarbeiten einschl. Materiallieferung für den Erweiterungsbau der Feuerwache Elbingstrasse 17, 19. Bed. ausl.

17. März 06, M. 12 Uhr, Vorstand des Wohnungsbauvereins, E. G. m. b. H., in Tilsit. Ausführung der **Erd-, Maurer-, Asphalt-, Staker- u. Zimmerarbeiten** zu zwei Neubauten des Wohnungsbauvereins daselbst an der Landwehr- und Scheunenstrasse. Verdingungsschäfte 4.— M.
19. März 06, V. 10 Uhr, Magistrat in Königshütte O.-S., Rathaus, Zimmer 40. Lieferung und Verlegen von etwa 450 **mm Tonplatten** zum Neubau der Feuerwache das. Verdingungsunterlagen 1.— M.
19. März 06, V. 10<sup>1/2</sup> Uhr zu 1, 10<sup>1/2</sup> Uhr zu 2, 11 Uhr zu 3. Kgl. Garnisonverwaltung in Königsb. i. Pr., Wilhelmstrasse 2. Ausführung der laufenden Reparaturarbeiten in den Garnison-Anstalten für das Rechnungsjahr 1906 und zwar 1. **Erd-, Maurer-, Asphalt- und Steinmetzarbeiten**, 2. **Steinsetzarbeiten**, 3. **Töpferarbeiten** in 2 Losen. Bed. ausl.
19. März 06, V. 10<sup>1/2</sup> Uhr, Kreisbaumeister in Fischhausen. Ausführung der **Regulierungs-, Brücken-, Durchlass- u. Pfisterarbeiten** des 1826 m langen Verbandsweges Nodons-Bahnhof-Germau. Bed. 2,50 M.
19. März 06, V. 11<sup>1/2</sup> Uhr, Magistrat in Stettin, Rathaus, Zimmer 64. Arbeiten u. Lieferungen zur **Unterhaltung des Pfisters** einschli. kleinerer Neuherstellungen im alten Hafen für das Verwaltungsjahr 1906. Verdingungsunterlagen ausl. od. 1.— M.
19. März 06, V. 11<sup>1/2</sup> Uhr, Magistrat in Stettin, Rathaus, Zimmer 64. Lieferung von **Schweiss-, Fluss- und Feinkornsteinen** zur Unterhaltung von Brücken, Bölkwerken, Pfahlgruppen usw. im Verwaltungsjahr 1906/07. Verdingungsunterlagen ausl. od. 1.— M.
19. März 06, M. 12 Uhr, Kgl. Kreisbauinspektor u. Fuhrmeyer in Schubin. Neubau eines 2klass. **Schulhauses** in Klein-Laski, Kreis Znin, einschli. der Nebenanlagen ausschli. Tischler-, Schlosser-, Glaser-, Anstreicher- und Töpferarbeiten. Bed. ausl.
20. März 06, Magistrat in Bromberg. Ausführung der **Marmorarbeiten** (Tischplatten und Fischbehälter) für den Neubau der Markthalle daselbst. Bed. u. Verdingungsanschläge ausl. im Baubureau, Zimmer 23 des Rathauses.
20. März 06, V. 10 Uhr, Kgl. Bergwerksdirektion in Zabrze. Ausführung der **Maler- und Anstreicherarbeiten** zum Neubau des Direktoren-Doppelwohnhauses der Bergwerksdirektion daselbst. Verdingungsunterlagen ausl. im Baubureau, Kronprinzenstrasse 134 od. 1,50 M.
20. März 06, V. 11 Uhr, Kgl. Kreisbauinspektor M. Schulzein Neustadt O.-S. Bau von 2 **massiven Scheunen**, sowie eines **Rindviehstalles** auf dem Kgl. Domänen-Vorwerk Mokrau, Kreis Neustadt. Verdingungsanschläge 1,50 M. für die grosse Pfeilercheuer, 1,50 M. für die kleinere Scheuer und 1,80 M. für das Stallgebäude.
20. März 06, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahndirektion in Kattowitz, Zimmer 51. Verkauf der zu Eisenbahnzwecken nicht mehr verwendbaren **Oberbaumaterialien**. Bed. ausl. Zimmer 24 des Empfangsgebäudes od. 0,50 M.
20. März 06, V. 11 Uhr, Regierungsbaumeister Menzel in Bartenstein. Lieferung von Los 1 **Hintermauerungsziegel**, Los 2 gesprengten **Feldsteinen**, Los 3 **Mauersand** zum Neubau des Siechenhauses in Domnau. Verdingungsunterlagen 1.— M.
20. März 06, V. 11 Uhr, Stadtbauamt in Glogau. Los 1 **Erd- und Marmorarbeiten** einschli. Herstellung des Böschungspflasters und Lieferung der Rampfpfähle, Los 4 Herstellung der eisernen Ladesteg- und Anlegringer zur Herstellung einer **Ausladestelle** am Schützenhausufer der Oder.
20. März 06, V. 11 Uhr zu Los 1, V. 11<sup>1/2</sup> Uhr zu Los 2. Regierungsbaumeister Strutz in Usch i. P., Hospitalstrasse. Los 1 Lieferung von **hydraulischem Kalk** und bestem **Stuck-Gips**, Los 2 Ausführung von **schmiedeisernem Gitter** zum Neubau der kathol. Kirche daselbst. Verdingungsunterlagen 1,50 M. für Los 1, 1.— M. für Los 2.
20. März 06, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion I in Breslau, Brüderstrasse 36. Lieferung von **Granitpflastersteinen** I. Sorte zur Befestigung der neuen Zufuhrstrasse u. Vorplätze am östlichen Ende des Empfangsgebäudes auf Bahnhof Breslau O.-S. Verdingungsunterlagen ausl. od. 0,60 M.
20. März 06, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion II in Graudenz. Lieferung von **eichenen Schwellen** für die Montabücke. Verdingungsunterlagen 0,80 M.
20. März 06, V. 11 Uhr, Garnisonverwaltung in Pillau. Verkauf auf **Abbruch** der Kaserne II in der Zitadelle in Pillau. Bed. ausl.
20. März 06, V. 11 Uhr, Kreiswiesbaumester Wiese in Piffkallen. Austüftung der **Drainierung** einer 140 Hektar grossen Fläche. Verdingungsunterlagen 2.— M.
20. März 06, M. 12 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion (B. A.) in Kattowitz. Lieferung von 26 cbm **Granitwerksteinen**, bestehend aus Abdeckplatten und Treppenstufen für den Bau des Empfangsgebäudes (östlichen Anbau) auf Bahnhof Kattowitz. Angebotshefte 1.— M.
20. März 06, N. 6 Uhr, Vorstand des Beamten-Wohnungsvereins E. G. m. b. H., Hartwig, in Sensburg. Ausführung der **Robbauarbeiten** zum Neubau eines Wohnhauses nebst Stalf. Verdingungsanschläge 3.— M. von Herrn Lehrer Pressler.
21. März 06, V. 10 Uhr, Kreisbaumeister Rose in Stettin, Grosse Domstrasse 11. Los I Ausführung der **Erd- u. Pfisterarbeiten**. Los 2 Lieferung von 750 m einfach bearbeiteten **Hochbord-** und 4050 qm allseitig geschlagenen **Pflastersteinen** zur Pflasterung des Schlackenweges in Langenber. Verdingungsunterlagen je 1.— M.
21. März 06, V. 10 Uhr, Magistrat in Königshütte O.-S., Rathaus, Zimmer 40. Ausführung der **Glaserarbeiten** einschli. Materiallieferung zum Neubau der Feuerwache daselbst. Verdingungsunterlagen 0,50 M.
21. März 06, V. 10 Uhr, Magistrat in Posen, Bureau III des Rathauses. Die im Laufe des Rechnungsjahrs 1906 einzeln zur Ausführung gelangenden **Haus- und Regenrohranschlüsse**, sowie die Einbauten einzelner Strassensenkasten. Bed. 1.— M.
21. März 06, V. 10 Uhr, Militärbauamt III in Königsb. i. Pr., Tragheimer Pulverstrasse 46 II. Ausführung a) **Erd-, Maurer- und Asphaltarbeiten**, b) **Zimmerarbeiten** zum Neubau eines Wagenhauses bei Schönflöss. Bed. ausl.
- Die Herstellung von 6500 m **Einzündung** aus Rundholz und 750 m **Lattenzaun** an der Strecke Hirschberg—Lähn soll im Wege öffentlicher Ausschreibung verdingen werden. Bedingungen pp. können hier eingesehen oder gegen postfreie Einsendung von 0,50 M. in bar (nicht Briefmarken) bezogen werden. Die Angebote sind mit der Aufschrift „Angebot auf Zäune für Hirschberg—Lähn“ versehen, bis Mittwoch, den 21. März d. J. vormittags 11 Uhr, an die unterzeichnete Bauabteilung versiegelt und postfrei einzureichen. Zuschlagsfrist 2 Wochen. Beendigung der Ausführung 20. Mai 06.  
Hirschberg, den 6. März 06.
- Königliche Eisenbahn-Bauabteilung.**
- Die Lieferung von 3000 cbm gesiebtem Kies soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Bedingungen liegen hier zur Einsicht aus und können gegen postfreie Einsendung von 50 Pf. in bar (nicht Briefmarken) von hier bezogen werden. Versiegelte und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis Mittwoch, den 21. März 1906, vorm. 10 Uhr, an die unterzeichnete Betriebsinspektion postfrei einzusenden.  
Zuschlagsfrist 2 Wochen.  
Hirschberg i. Schl., den 9. März 1906.
- Königliche Eisenbahn-Betriebsinspektion.**
21. März 06, V. 11 Uhr, Regierungsbaumeister Biel in Strasburg Wpr. Ausführung der **Steinmetzarbeiten** u. Materiallieferung in 2 Losen zum Neubau der evangel. Kirche und des Pfarrgehötes in Gossershausen. Bed. ausl. od. 1,85 M.
21. März 06, V. 11 Uhr, Stadtbauamt in Stettin, Rathaus, Zimmer 60. Lieferung von **Granitwerkstücken** für die Nebenanlagen des Oskarstiftes daselbst. Verdingungsunterlagen ausl. od. 1.— M.
- Die Anlieferung von 4000 qm **Granit-Pflastersteinen**, 300 m **Granit-Bordsteinen** etc. für die Bahnhöfe Grunau und Boberührsdorf der Strecke Hirschberg—Lähn soll im Wege öffentlicher Ausschreibung verdingen werden. Bedingung. pp. können hier eingesehen oder gegen postfreie Einsendung von 0,50 M. in bar (nicht Briefmarken) bezogen werden. Die Angebote sind mit der Aufschrift „Angebot auf Pflastersteine für Hirschberg—Lähn“ versehen, Mittwoch den 21. März, vorm. 12 Uhr, an die unterzeichnete Bauabteilung versiegelt und postfrei einzureichen. Zuschlagsfrist 2 Wochen. Zeit der Ablieferung 1.—20. Mai d. J.  
Hirschberg, den 7. März 1906.
- Königliche Eisenbahn-Bauabteilung.**
21. März 06, V. 12 Uhr, Baurat Büchner in Wreschen. Neubau einer 4klass. **kathol. Schule** in Santomischel, Kr. Schroda. Bed. ausl.
22. März 06, V. 11 Uhr, Neubauamt der technischen Hochschule in Breslau, Villa Josephsburg. Lieferung von Los I 118 000 kg **Träger, Unterlagplatten u. schmiedeisernen Säulen** für die chemische Institut, Los 2 69 000 kg wie vor für das elektrotechnische Institut, Los 3 80 000 kg wie vor für das Hauptgebäude. Verdingungsunterlagen ausl. od. 1,80 M.
22. März 06, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahndirektion in Bromberg. Lieferung von 39 000 kg **Asphaltdeckpappe**, 45 000 kg **Klebpappe**, 22 000 kg Klebmasse, 29 000 kg Dachlack. Bed. ausl. od. 0,50 M.
22. März 06, M. 12 Uhr, Magistrat in Schneidemühl Los I **Erdarbeiten**, Los II Lieferung von 60 Stück **Granitschutzzsteinen** zum Ausbau des von Plötke nach Erpel, südwestlich der Bromberger Eisenbahnstrecke bis zum Stadttorf führenden Weges. Verdingungsunterlagen Los I 1,50 M., Los II 0,50 M., Zimmer 21 des Rathauses.
23. März 06, V. 10 Uhr, Kgl. Wasserbauinspektion in Tilsit, Schlossmühlenstrasse 5. Lieferung der zu den Bauten des Pregelstromes für das Rechnungsjahr 1906 erforderlichen **Stromabstoffe** in 3 Losen. Bed. ausl. od. je 1.— M.

23. März 06, V. 11 Uhr, Kgl. Baurat Selhorst in Graudenz. **Abpflasterung** einer Dungsstätte auf der Kgl. Domäne Adl.-Schönau, Kr. Graudenz. Bed. ausl. im Geschäftszimmer, Gartenstrasse 22. Verdigungsanschläge 0,60 M.
23. März 06, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion II in Breslau. Lieferung von 22 600 cbm geseibtem und 1000 cbm ungesiebt **Kies** zur lautenden Unterhaltung und zum Gleisumbau im Bezirk der Betriebsinspektion II hieselbst. Bed. ausl. im Geschäftsgebäude Brüderstrasse 36, Zimmer 10.
23. März 06, M. 12 Uhr, Städt. Gasanstalt in Königsberg i. Pr. Holsteinerdamm 6a/9a. Lieferung des Bedarfs an **Gas-Hausleitungen**-röhren mit Gewinde. Bed. ausl. od. 1,- M.
24. März 06, V. 10 $\frac{1}{2}$  Uhr, Kreisbaumeister in Fischhausen. 1. **Regulierung** des Planums, 2. Herstellung der **Durchlässe**, 3. Ausführung der **Pflasterarbeiten** für die Regulierung und Pflasterung einer 648 m langen Wegestrecke von Fischhausen nach Dargen. Bed. 2,- M.
24. März 06, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion II in Gleiwitz. Ausführung der **Erdarbeiten**, etwa 46 000 cbm, zur Herstellung des Planums für die Erweiterung des Bahnhofes Idawische. Verdigungsunterlagen ausl. Zimmer 3 der Betriebsinspektion od. 1 M.
24. März 06, M. 12 Uhr, Hochbauamt in Stralsund i. Pomm. Lieferung von 1600 qm **Kleinpflastersteinen**. Verdigungsunterlagen 0,50 M.
24. März 06, N. 4 Uhr, Kgl. Berginspektion in Knurów, Kr. Rybnik. Ausführung der **Mauer- und Zimmerarbeiten** zum Bau eines Wohnhauses für zwei obere Werksbeamte I. Klasse des Kgl. Steinkohlenbergwerks dasebst. Bed. ausl.
26. März 06, V. 10 Uhr, Direktor des Kgl. Strafgefängnisses in Breslau. Lieferung von **Hintermauerungssteinen**, **Hartbrandsteinen**, gelöschtem hydraulischen **Kalk**, böhmischem u. oberösterreichischem **Kalk** zum Neubau eines Dienstwohngebäudes an der Oswitzerstrasse (auf dem Grundstück des Strafgefängnisses). Bed. ausl. in der Betriebsinspektion od. 0,50 M.
26. März 06, M. 12 Uhr, Tichauamt II in Königsberg, Magisterstr. 65 II. Lieferung der **Granitwerksteine** zum Neubau der Grünen Brücke und einer anschließenden Ufermauer. Bed. usw. ausl. od. 6,- M.
26. März 06, M. 12 Uhr, Betriebsinspektion II in Dt.-Eylau. Herstellung von rd. 8 000 m **Gleisumbau** und rd. 40 000 m **Gleisverstärkung** auf der Strecke Marienburg-Ilowa. Verdigungsunterlagen ausl. od. 0,50 M.
27. März 06, V. 10 Uhr, Kgl. Kreisbauinspektion in Königsberg i. Pr. II, Magisterstrasse 17. Lieferung der **Tische**, **Stühle** und **Schränke**, Podien usw. in 3 Losen für den Neubau der Realschule in Pillau. Bed. ausl.

Die Lieferung von **4000 cbm geseibtem Bettungskies** zur Unterhaltung der Gleise im Amtsbezirk der Betriebsinspektion 4 Breslau soll im Wege öffentlicher Ausschreibung verdingen werden. Bedingungen usw. können hier eingesehen oder gegen postfreie Einsendung von 0,50 M. in bar (nicht Briefmarken) bezogen werden. Die Angebote sind mit der Aufschrift: „Angebot auf Lieferung von Kies“ versehen bis **Mittwoch, den 28. März d. J., vorm 10 Uhr**, an die unterzeichnete Betriebsinspektion versiegelt und postfrei einzureichen. Zuschlagsfrist 4 Wochen.  
Breslau, den 8. März 1906.

#### Königliche Eisenbahn-Betriebsinspektion 4.

Die Ausführung von rd. 4000 qm **Granit-Pflaster** auf den Bahnhöfen Grunau und Boberröhrsdorf der Strecke Hirschberg-Lähn soll im Wege öffentlicher Ausschreibung verdingen werden. Bedingungen pp. können hier eingesehen oder gegen postfreie Einsendung von 0,50 M. in bar (nicht Briefmarken) bezogen werden. Die Angebote sind mit der Aufschrift: „Angebot auf Pflasterarbeiten für Hirschberg-Lähn“ versehen, bis **Mittwoch den 28. März, vormittags 11 Uhr**, an die unterzeichnete Bauabteilung versiegelt und postfrei einzureichen. Zuschlagsfrist 2 Wochen. Arbeitsausführung 10. Mai bis 15. Juni 06.

Hirschberg, den 7. März 1906.

#### Königliche Eisenbahn-Bauabteilung.

Die Lieferung von 638000 **hartgebrannten Ziegelsteinen**, wovon 69000 zum Verblenden geeignet sein müssen und von 2200 Hohlziegeln (Los I) und die Herstellung der **Erde-, Mauer-, Zimmer-, Asphalt- pp. Arbeiten** zum Bau eines Dienstwohngebäudes für 3 mittlere und 3 untere Beamte und zweier Dienstwohngebäude für je 6 untere Beamte, sowie der zugehörigen Nebengebäude (Los II) auf Bahnhof-Siegersdorf sollen in öffentlicher Ausschreibung vergeben werden. Die Ausschreibungsunterlagen können im Zimmer Nr. 1 der hiesigen Inspektionsräume oder bei der Bahnmeisterei Siegersdorf eingesehen oder gegen postfreie Einsendung von 0,75 M. für Los I bzw. 1,50 M. für Los II in bar (nicht Marken) von der unterzeichneten Inspektion bezogen werden. Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift versehen: Angebot auf Lieferung von Ziegeln (Los I) bzw. Angebot auf Ausführung der Arbeiten (Los II) zu den Be-

amtenwohngebäuden auf Bahnhof-Siegersdorf bis zu dem am **Mittwoch, den 28. März d. J., vormittags 11 Uhr**, anstehenden Eröffnungstermin postfrei nach hier einzureichen. Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Görlitz, den 6. März 1906.

#### Königliche Eisenbahn-Betriebsinspektion I.

28. März 06, V. 11 Uhr, Kreisausschuss in Bublitz. Ausführung der **Erde-, Böschungs- und Durchlassarbeiten** einschl. Lieferung der Zementrohre für den Chausseebau Porst-Stepen. Bed. ausl. od. 3,- M.
28. März 06, V. 11 Uhr, Kreisbauinspektion II in Konitz. Bauarbeiten und Materiallieferungen für den Wiederaufbau und Erweiterung des **Schulhauses**, Neubau des Erdkellers, des Brennens, des Abortgebäudes, sowie Herstellung der Zäune und der Instandsetzungsarbeiten an der Scheune und dem Stallgebäude der Schule zu Petznick, Kr. Flatow. Verdigungsunterlagen ausl. im Dienstzimmer zu Konitz, Neustadt 7.
28. März 06, V. 11 Uhr, Bauinspektion H. S. in Breslau, Rossmarkt I III. Ausführung der **Schlosserarbeiten**, Los 1, für den Schulbau in der Andersenstrasse. Bed. ausl. Bauamt auf der Baustelle.
28. März 06, V. 11 $\frac{1}{2}$  Uhr, Kreisbauinspektion II in Konitz. Bauarbeiten und Materiallieferungen für den Um- und Erweiterungsbau des **Wirtschaftsgebäudes**, Neubau einer Scheune und eines Abortgebäudes auf dem Schulgehöft zu Niorch, Kr. Flatow. Verdigungsunterlagen ausl. im Dienstzimmer zu Konitz, Neustadt 7.
29. März 06, V. 11 Uhr, Bauinspektion H. S. in Breslau, Rossmarkt I III. Ausführung der **Maler- und Anstreicherarbeiten**, Los 1, in dem Schulbau Andersenstrasse. Bed. ausl. Bauamt auf der Baustelle
31. März 06, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahndirektion in Posen, Techn. Bureau, Luisenstrasse 10. Lieferung von 2 875 000 **Mauersteinen** zur Herstellung der Hochbauten auf sämtlichen Bahnhöfen der Neubaustrecke Birnbaum-Samter. Bed. 0,50 M.

Die Erd-, Maurer-, Wegebefestigungs- und Oberbauarbeiten, einschl. Lieferung der Mauermaterialien zur Herstellung des Loses IV des neuen Rangierbahnhofes bei Görlitz (75 000 cbm Boden und rd. 1030 cbm Maurerarbeit) sollen öffentlich verdingen werden. Die Fertigstellung hat bis zum 1. Februar 1907 zu erfolgen. Bedingungen nebst Lage- und Höhenplänen, sowie die Querprofile und Bauwerkszeichnungen und das Ergebnis der Bohrungen können in den Geschäftsräumen der Bauabteilung eingesehen werden. Verdigungsunterlagen ohne Zeichnungen können auch gegen Einsendung von 2,- M. in bar (nicht in Briefmarken) bezogen werden.

Die Angebote sind mit der Aufschrift: „Herstellung des Rangierbahnhofes Görlitz, Los IV“ zu dem Verdingungstermin bis

2. April 1906, vorm. 11 Uhr,

an die unterzeichnete Bauabteilung mit den verlangten Materialproben versiegelt und postfrei einzusenden. Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Görlitz, Wielandstrasse 8, den 10. März 1906.

#### Königliche Eisenbahn-Bauabteilung.

2. April 06, V. 11 Uhr, Eisenbahnbetriebsinspektion I in Cottbus. Herstellung eines **Eiskellers** auf Bahnhof Dobrinyk-Kirchhain. Verdigungsunterlagen ausl. od. 0,90 M.
4. April 06, V. 10 Uhr, Gemeinde-Kirchenrat in Arys. Neubau des **Kirchlichen Gemeindehauses** ausschl. Zieglieferrung. Verdigungsunterlagen ausl. im Pfarrhause od. 2,- M.
6. April 06, V. 11 Uhr, Kreisausschuss in Neurode i. Schl. Ausführung der Arbeiten zum **chauseeausgebauten** Ausbau des im Kreise Neurode gelegenen 6,2 km langen Kommunikations-Weges Neudorf-Rotwaltersdorf. Verdigungsunterlagen 1,- M.
7. April 06, Los 1 u. 2 V. 9 Uhr, Los 3 u. 4 V. 10 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion I in Insterburg. Los 1 Herstellung des **Personentunnels** ausschl. sämtlicher Arbeiten einschl. Materiallieferung ausschl. Zement, Los 2 der **Maurer-, Zimmer-, Klempner-, Dachdecker- und Anstreicherarbeiten** der Bahnsteighallen II und III einschl. Materiallieferung, ausschl. Zement, Los 3 Anfertigung und Lieferung der **eisernen Überbauten** des Personentunnels, Los 4 Anfertigung und Lieferung des **Eisenwerks** für die **Bahnsteighallen II und III**. Verdigungsunterlagen ausl. od. je 1,- M. für Los 1 u. 3 und je 0,50 M. für Los 2 u. 4.
10. April 06, V. 10 Uhr, Wasserleitungsbaubureau in Gr.-Strehlitz O.-S. Neubau des **städt. Wasserwerkes** und zwar Los 1 Neubau des Wasserturmes nebst Hochbehälter, Los 2 Anlieferung und Montage der Pumpen-u. Motoranlage, Los 3 Anfertigung der Wassermesser, Los 6 Verlegung des Stadtröhrennetzes. Bed. ausl. od. 2,- M. und je 1,50 M. für die Lose 1, 2, 5 je 3,- M. für Los 6.



Bau	Bauherr	Ausführender
Friedrichshütte-Tarnowitz, Neubau einer Rösterei- und Gbläseanlage und einer elektrischen Kraftstation	Proj. Fiskal. Hüttenwerk, Direktor: Koch, Geh. Bergrat, Tarnowitz	Noch nicht vergeben
Laurahütte-Siemianowitz, Roon- und Blücherstrasse	Proj. H. Macha, Steiger, Siemianowitz	R. Pietruschka, Bauunternehmer, Laurahütte
Neubau zweier Wohnhäuser	Proj. im Bau Kgl. Bergwerksdirektion Bielschowitz, Bergwerksdirektor Schlicht, Bielschowitz	Teilweise vergeben
Makoschau-Bielschowitz, Neubau a) ein Wohn- neben Wirtschaftsgebäude für 2 Schichtmeister, b) 2 Wohngebäude für 2 obere und 2 mittlere Werksbeamte und c) 2 Zechenhäuser	Proj. Jenner, Kaufmann, daselbst	Lyce, Bauunternehmer, Radlow
Ostrowo, Kalischerstrasse, Neubau Wohn- und Geschäftshaus — Steinmetzstrasse, Neubau Wagenfabrik	Proj. Walter, Schmiedemeister, Seemann, Stellmachermeister, das.	Kuhn, Maurermeister, daselbst
— Raschowerstrasse, Neubau Maschinfabrik und Eisengiesserei	Proj. Handke & Wegner, Fabrikbesitzer, daselbst	Kuhn, Maurermeister, daselbst
Skalmiercyce, Kreis Ostrowo, Neubau Zöllschuppen	Proj. Kgl. Eisenbahndirektion Posen	Gehlich, Maurermeister, Ostrowo
Rybnik, Rathornerstrasse, Neubau Hotel und 2 Wohnhäuser	beg. Geb. Fuchs, Maurermeister, daselbst	Dieselben
— Sorauerstrasse, Neub. kathol. Kirche	beg. Kathol. Kirchengemeinde, das.	Schneider, Oppeln, und G. Wenzlik, Rybnik
— Promenadenstrasse, Neubau Wohnhaus und Destillation	Proj. Carl Soblik, Kaufmann, daselbst	Noch nicht vergeben
Beatusglücksgrube, Betriebs-erweiterung	Proj. Gewerkschaft, daselbst	Noch nicht vergeben
Czernitz bei Rybnik, Neubau Schafstall	Proj. Baronin Roth, daselbst	Noch nicht vergeben
— Hotel mit Wohnhaus	Proj. Joh. Schmiesczek, Besitzer, daselbst	Noch nicht vergeben
Dubenskogrube, Neubau 1 Sechs-Familienhaus	beg. Vereinigte Königin Laurahütte Czerwonka	Paul Martini, Baugewerksmeister, Rybnik
— 2 Vier-Familienhäuser	beg. Vereinigte Königin Laurahütte Czerwonka	Paul Martini, Baugewerksmeister, Rybnik
Emmagrube bei Rybnik, Kohlen-separation	Proj. Friedländer & Co., Berlin	Noch nicht vergeben
— 12 Familienhäuser	Proj. Friedländer & Co., Berlin	Noch nicht vergeben
Knurow, Neubau Familienhäuser	beg. Kreis-Berginspektion	Noch nicht vergeben
Paruschowitz bei Rybnik, Neubau 2 Wohnhäuser für 40 Familien	Proj. Emailierwerk Silesia, daselbst	P. Martini, Baugewerksmstr., daselbst
— Neubau eines Walzwerkes	Proj. Emailierwerk Silesia, daselbst	Noch nicht vergeben
— Neubau Direktionshaus	beg. Fleitmann & Co., Pickelwerke, daselbst	P. Martini, Baugewerksmstr., daselbst
Schwerin a. W., Auf- und Umbau eines Wohnhauses	Proj. Rud. Werner, Schuhmachermstr., daselbst	Hugo Geselle, Zimmermeister, daselbst
Tarnowitz, Bau eines Ziegelei-Ringofens	Proj. Puranski, Kaufmann, daselbst	Noch nicht vergeben
Gr.-Wartenberg, Neubau Villa	im Bau Decunling, Rentier, Kempen i. Pos.	Schipke, Maurermeister, Gr.-Wartenberg
— Errichtung einer Äroengas-anstalt	im Bau Magistrat, daselbst	Äroengasgesellsch. m. b. H., Hannover
Zaborze, Ostfeld-Königin-Luise-grube, 1 Theater und Konzert-haus für Beamte und Arbeiter	Proj. Kgl. Bergwerksdirektion Zabrze, Salzbrunn, Bergwerksdirektor	Noch nicht vergeben
Zabrze, Neubau 5-7 Familien-häuser und Abbruch der alten auf der Konkordigrube	Proj. Verwaltung der Donnersmark-hütte, Akt.-Ges., daselbst	Noch nicht vergeben
Zalenze, Moltkestrasse 59-61, Neubau ein Eckhaus und ein Fronthaus	Proj. Franz Edler, Baugeschäft das.	In eigener Regie
— Moltkestrasse 66 und neue Seitenstrasse ein Eckhaus und ein Fronthaus	Proj. Franz Rokus, Baugeschäft, das.	In eigener Regie
— Moltkestrasse, ohne Nummer, Neubau Schafstall, Kantine und Leschalle	Proj. Gewerkschaft Georg v. Giesches Erben, das. (Kieophangrube)	In eigener Regie
— Carostrasse, Neubau Krankenhans	Proj. Verwaltung der Baidonhütte, Domb	Noch nicht vergeben
Insterburg Grünhoferstrasse, Neubau Wohnhaus	Proj. R. Schober, Postschaffner, daselbst	Osteroth, Maurermeister, daselbst
— Wieberstrasse, Neub. Wohnhaus	Proj. G. Lindenaus, Bauunternehmer, daselbst	Dzuba, Baugewerksmeister, daselbst
— Pregector, Bau eines Brunnens	Proj. Ernst Weber, Grundbesitzer, daselbst	Noch nicht vergeben
— Ref. Kirchenstrasse, Neubau Wohnhaus	Proj. F. Rinn, Schmiedemstr., daselbst	Osteroth, Maurermeister, daselbst
Braunsberg Opr., Am Stadt-graben, Neubau Scheune	Proj. Albert Hohmann, Fleischerstr., daselbst	Noch nicht vergeben
Am Stadtgraben, Neubau Scheune	Proj. Laws, Bäckermeister, daselbst	Noch nicht vergeben

**Jederzeit**  
werden  
**Befellungen**  
auf die  
„Ostdeutsche Bau-Zeitung“  
von Jedem Postamt, Briefträger u.  
vom Verlag entgegengenommen.

„Special“ Baugeschäft

**Fabrik-Schornsteine**  
u. Ziegelei-Anlagen  
Albert Klapproth

Giewitz O/S.  
Bau-Ausführung von Ringöfen zum Brennen von Ziegeln, Kalk und Genseit, sowie sämtlicher keramischer Oefen. Künstliche Trocken-anlagen unter Ausnutzung der warmen Ritzeofen-Gase und des Abkühlens der Kraftmasch. (D. R. P. angemeldet.) Konstruktion und Bau von Fabrik-Schornsteinen. Ausführung v. Kesselraumernungen. Komplettel Blitzableit.-Anl. etc. etc



**Paul Mitschke**  
Steinmetzbetrieb und Bildhauerei  
Breslau

Berliner Chaussee Nr. 205  
(neben dem Kargarten).  
Übernahme sämtlicher Bauarbeiten  
in allen Gesteinsarten.

Obersieles. Tondesteinfabrik  
**Wiesner & Co.**  
Falkenberg O.-S.

⊗ Dachsteine ⊗  
rot natur und in allen Glasuren.

**F. Hoffmann**

Inhaber:  
Richard Hoffmann u. Otto Spreu  
BRESLAU X  
Schiewswerderstrasse 16  
Fernsprecher 9789.

**Abbruchs-Geschäft**  
Ein- und Verkaufs-Geschäft  
von  
Baumaterialien.  
SPEZIALITÄT:  
Übernahme sämtl. Banlichkeiten  
zum Abbruch.

**Granit-Steinschlag**  
und

**Granit-Bruchsteine**  
sofort abzugeben

**Gustav Krause**  
Granitbruchbesitzer,  
STROBEL.

Bau	Bauherr	Ausführender
Elbing Berlinerstr., Ecke Heringstrasse, Stockwerks-Aufbau u. Neubau Wirtschaftsgebäude	Proj. August Holz, Schlossermeister, daselbst	Rud. Helling, Zimmermeister, Danzigerstrasse 10/11
— Holländer-Chaussee 28, Neubau Lagergebäude	Proj. Franz Schiller, Fabrikbes., das.	J. Blietschau, Maurer- und Zimmermstr., Sonnenstr. 76
— II, Niederstrasse 19, Veränderung u. Einbauen neuer Fenster	Proj. Friedrich Seidler, Kassenbote, daselbst	Johann Eichhorn, Bauunternehmer, Ritterstrasse 9
— Neust. Stallstrasse 14, Neubau, 3 stöckig. Wohngebäude	Proj. Frau Marie Hall, daselbst	J. Blietschau, Maurer- und Zimmermstr., Sonnenstr. 76
— Jungferndamm, Neubau 3 stöck. Wohngebäude	Proj. Arthur Lau, Werkmeister, Innerer Vorberg Nr. 5	Heinrich Hartmann, Maurermstr., Auss. Mühlend. 59 a
— Inn. Marienburgerdamm Nr. 6, Stockwerks- u. Aufbau und Neubau 2 Veranden	Proj. Gustav Suckrau, Schlossermstr., daselbst	Friedrich Schulz, Bauunternehmer, Holländerstr. 23
— Kleine Rosenstrasse, Neubau 3 stöckiges Wohngebäude	Proj. Julius Ferner, Lange Niederstr. 2	Noch nicht vergeben
Königsbergersberg i. Pr., Simonstrasse, Ecke Beekstr., Neubau 2 Wohnhäuser	Erd. v. Knobelsdorf, Rentier, Georgstrasse 19	Jurzig, Bauunternehmer, Hauptstrasse 6
— Vordere Vorstadt 10, Neubau Werkstätt	Erd. Andraea, Fleischerstr., daselbst	Rohde, Maurermeister, Wagnerstrasse 10
— Steindammer Kirchenplatz 3/4, Neubau 2 Wohnhäuser	Proj. Fieck, Baumeister, Am Schloss 1	Derselbe
— Tragheimer Kirchenstr. 47 a, Neubau Hotel	Proj. Fieck, Baumeister, Am Schloss 1	Derselbe
— Steindamm 142, Neubau Geschäftshaus	Proj. Franz Todtenhoefer & Co., Junkernstrasse 16	Noch nicht vergeben
Carlshof b. Rastenburg, Opr., Neubau einer Idioten- u. Epileptiker-Anstalt	Proj. Provinzialverwaltung Ostpreuss.	Noch nicht vergeben
Hochtaubau Opr., Neubau Wohnhaus	Proj. Elbinger, Bäckermeister, daselbst	Noch nicht vergeben
Guttstadt, Opr., Umbau der Acetylen- Gasanstalt in eine elektrische oder Gas-Anlage	Proj. Magistrat, daselbst	Noch nicht vergeben
Mehlauken Opr., Neubau Wohnhaus	Proj. Busstapp, Kätner, daselbst	Noch nicht vergeben
Pelleiken-Claus b. Memel, Opr., Neubau Scheune und Speicher	Proj. Adam Brusdelius, Besitzer, daselbst	Noch nicht vergeben
Purwienen bei Iutschen Opr., Neubau Scheune und Stall	Proj. Pingel, Gutsbesitzer, daselbst	Noch nicht vergeben
Puskoppeln Opr., Neubau Wohnhaus und Wirtschaftsgebäude	Proj. Raudszus, Besitzer, daselbst	Noch nicht vergeben
Rastenburg Opr., Neubau einer Reithalle	Proj. Kgl. Landgestütverwaltung, das.	Noch nicht vergeben
Schwants bei Ludwigsort Opr., Neubau Meierei	Proj. Zircha, Meiereibesitzer, Brandenburg Opr.	Noch nicht vergeben
Weusdwen Opr., Neubau Schindelfabrik	Proj. Mendel Reif, Schneidemühlensbesitzer, Königsberg i. Pr., Vordere Vorstadt 24	Noch nicht vergeben
Graudenz, Neubau Wohnhaus	Rohb. Melchert, Schlossermeister, Börgenstrasse 10	Feigenhauer, Maurermeister, daselbst
— Neubau Wohnhaus	Rohb. Gilbe & Schulz, Malermeister, Speicherstrasse 24/25	Oskar Meissner, Maurermstr., daselbst
— Neubau Wohnhaus	Rohb. Eugen Ehrlich, Kaufmann, Courbierstrasse 19	Mirow & Müller, Baugesch., daselbst
— Neubau Wohnhaus	Rohb. Joh. Klein, Rehdenerstrasse 8	Kampmann, Baugewerksmstr., daselbst
— Neubau Wohnhaus	Rohb. Andreas Grabowski, Lindenstrasse 38	Sawitzke, Zimmermeister, daselbst
— Neubau Wohnhaus	Rohb. Tonn, Lehrer, Blücherstrasse 7	Sawitzke, Zimmermeister, daselbst
— Neubau Wohnhaus	Erd. Paul Kobold, Glasschleiferei, Courbierstrasse 17	Mirow & Müller, Baugesch., daselbst
— Neubau Wohnhaus	Erd. Joh. Biclowski, Schlachthofstrasse 4	Derselbe
— Neubau Wohnhaus	Erd. Franz Schuhmacher, Mühlensstrasse 5	Wender, Bauunternehmer, daselbst
— Neubau Wohnhaus	Proj. Marian Kaczewski, Bischofstrasse 42	Noch nicht vergeben
— Neubau Wohnhaus	Proj. Beamten-Wohnungs-Bauverein, Courbierstrasse 35 und 37	Noch nicht vergeben
Koelpin b. Flatow Wpr., Neubau Wohnhaus u. Wirtschaftsgebäude	Proj. Cappa, Besitzer, daselbst	Noch nicht vergeben
Liebschau bei Dirschau Wpr., Neubau Stall	Proj. Ortmann, Gutsbesitzer, daselbst	Noch nicht vergeben
Marienburger Wpr., Neubau Wohnhaus	Proj. Grönke, Fischhändler, daselbst	Noch nicht vergeben
Zempelberg Wpr., Neubau Wohnhaus und Wirtschaftsgebäude	Proj. Kaminer, Witwe, daselbst	Noch nicht vergeben
— Neubau Wohnhaus	Proj. Pastwick, Sattlermeister, das.	Noch nicht vergeben
— Neubau Wohnhaus	Proj. Sachs, Händler, daselbst	Noch nicht vergeben

## Bezugsquellen

u. techn. Anl. für jed. Art  
kostenlos.  
Technische Auskünfte  
Berlin W., Vorbergstr. 13.

## Ober-Sigensdorfer Zementwaren-Fabrik

Mauermann & Altmann

Als Spezialität empfehlen  
Doppel-Dachfalzziegel (Marke  
Europa)

Fussbodenplatten  
in allen Farben

Mauersteine, Podestplatten

Trottoirplatten, Treppenstufen

Grenzsteine und Kanalisationsrohre

in allen Grössen.

## Anton Bearzatto

Inh. Richard Möllendorff  
Frankenstein i. Schl.

Telephon No. 6.

Spezialgeschäft für

Terrazzo, Mosaik, Eisenbeton

u. Rabitzarbeiten, sowie fugen-  
losen Holz-Asbest-Fussboden

„Lig-Holite“.

# WERK- VERTRAG

Formulare, Haupt-Bedingungen  
für Lieferungen und Bauarbeiten  
(jur. bearb.) 5 Stck. 75 Pfg.

## Kostenanschläge

mit Vordruck der Bedingungen und  
der einzelnen Positionen  
nur Ausfüllen der Preise.

Erd., Maurer- u. Stein-	5 Stck
hauerarbeiten . . . . .	1,20
Zimmerarbeiten . . . . .	—,90
Dachdekarbeiten . . . . .	—,60
Klempnerarbeiten . . . . .	—,60
Tischlerarbeiten . . . . .	—,60
Schlosserarbeiten . . . . .	—,60
Mafer- u. Anstreicherarb.	—,60
Lohnlisten für Kassen- zwecke . . . . .	—,60
grosse Lohnlisten . . . . .	—,25
kleine Lohnlisten . . . . .	—,10
Einlage, Kostenanschl. . . . .	—,25
Massenberechnung . . . . .	—,25
Holzberechnung . . . . .	—,25

## Zur Probe

je 1 Stück obiger 14 Formulare  
gegen vorherige Einsendung von  
1,85 Pfk. portofrei.

Breslau I., Ostdeutsche Bau-Zeitung.